



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus
53721 Siegburg

28.06.2017

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Förderung des Einzelhandels durch Online-Handel, Online-Marketing und „Online-Marktplatz,,

Sehr geehrter Herr Landrat,
die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zur Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaft und Tourismus am 04. Juli 2017:

- Der Rhein-Sieg-Kreis will Online-Handel, lokale Marktplätze sowie das Online-Marketing fördern. Er betrachtet die Digitalisierung des Einzelhandels als wichtige Aufgabe und beabsichtigt daher, den mit Breitbandausbau und Freifunkinitiative beschrittenen Weg fortzusetzen.
- Zur Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes soll die Kreisverwaltung Expertisen, Erfahrungen, Möglichkeiten öffentlicher Förderung und best practice-Beispiele sichten und dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus ihre Erkenntnisse hieraus in Form eines Vortrags präsentieren.
- Die Verwaltung wird zudem beauftragt, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus einen Vertreter der Wirtschaftsförderung der schon mit der Firma Atalanda zusammenarbeitenden Kommunen zur Vorstellung des Konzeptes und lokaler Erfahrungen einzuladen. Ggf. kann auch ein Vertreter von Atalanda eingeladen werden. Dabei sollen möglichst Statistiken der Bestellentwicklungen oder anderer Kennzahlen vorgestellt werden, um den Erfolg des Projektes aufzuzeigen.
- Eingeladen werden soll auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Bad Honnef, die den Wettbewerb zur Förderung im Rahmen der Landesinitiative „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken“ in unserem Regierungsbezirk gewonnen hat. Sie soll ihre Erfahrungen im bereits fortgeschrittenen Prozess darstellen sowie Input geben, wie das Thema konkret initiiert wird.
- Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss weiteres Wissen, wie es z. B. beim DStGB Innovators Club oder beim Forschungszentrum Jülich gesammelt wurde, in digitaler Form verfügbar zu machen.

- Von Anfang an ist die Zusammenarbeit mit den 19 Kommunen des Kreises in geeigneter Form zu sichern. Bürgermeister/innen und Wirtschaftsförderer/innen sollen stets einbezogen werden. Motivation und Know-how-Transfer sind wichtiges Ziel, interkommunale Kooperation ist ausdrücklich erwünscht.
- Der Rhein-Sieg-Kreis sieht seine Aufgabe in der Initiierung und Koordination. Er will Impulse geben und unterstützen. Er will einen Beitrag leisten zur politischen Gestaltung des digitalen Wandels.

Begründung:

Der lokale Marktplatz ist das Aushängeschild und Gesicht einer Kommune. Hier findet das gesellschaftliche Leben und Miteinander statt. Deswegen ist eine starke Einzelhandelslandschaft in den Städten und Gemeinden nicht nur wegen des Steueraufkommens, sondern auch für eine hohe Aufenthaltsqualität wichtig.

Doch der Einzelhandel ist zunehmend Konkurrenz durch große Outlet-Stores und den immer wichtiger werdenden Online-Handel ausgesetzt. Unser Ziel muss es daher sein, den Einzelhandel vor Ort zu stärken. Der Handlungsdruck ist groß.

Die Stadt Wuppertal hat dies mit einem Pilotprojekt „Online-City-Wuppertal“ versucht. Dabei wurde durch die Firma Atalanda eine Art „Online-Marktplatz“ eingerichtet, in den Einzelhändler ihre Produkte einpflegen können. Die Lieferung der dort gekauften Sachen erfolgt bei einer Bestellung vor 17 Uhr noch am selben Tag durch einen Kurier-Dienst. So bekommen die Einzelhändler ohne großen Aufwand und Kosten ein digitales Gesicht und der Kunde kann sich günstig und unkompliziert informieren oder direkt bestellen.

Die Stadt Bad Honnef erhielt den Zuschlag im Landesförderprogramm „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken“. Der Ansatz ist ganzheitlich und integriert Stadt- sowie Regionalmarketing. Der lokale Handel ist aktiv einbezogen in den Prozess der Initialisierung.

Durch Vorstellung solcher Konzepte und deren Ergebnisse soll überprüft werden, inwiefern sich effiziente Ansätze auf die Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises übertragen lassen und wie der Rhein-Sieg-Kreis dabei unterstützend tätig werden kann. Zudem sollen Chancen finanzieller Förderprogramme betrachtet und gelistet werden.

Es geht um die politische Gestaltung des digitalen Wandels. Der Rhein-Sieg-Kreis will sich fit machen für die digitale Gesellschaft. Dafür formuliert er konkrete Ziele wie höhere Attraktivität und Funktionalität der Innenstädte und fördert entsprechende Maßnahmen im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen,
gez.

Dr. Torsten Bieber
Martin Schenkelberg
Björn Franken MdL

Ingo Steiner
Burkhard Hoffmeister

f.d.R.
Andreas Grünhage